

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

DIE HAMBURGER FESTOPERN – EIN UNBEKANNTER WERKKOMPLEX	1
Der „Politicus“ im Opernhaus	2
Forschungsstand	5
Aufbau und Methode	9

Die ENTDECKUNG DER OPER ALS POLITISCHES MEDIUM IN NORDDEUTSCHLAND

DIE HISTORISCHE SITUATION IN NORDDEUTSCHLAND UM 1700	13
OPERNKRIEG IM WELFENHAUS	17
Der Urahn im Dienst der Hauspropaganda: HENRICO LEONE (1689).....	17
Spott im mythischen Gewand: LA LOTTA D'HERCOLE CON ACHELOO (1689).....	22
Die Antwort aus Braunschweig: der CLEOPATRA-Prolog (1690)	24

VORAUSSETZUNGEN UND KONTEXT DER HAMBURGER FESTOPERN

	29
--	----

DIE REICHSSSTADT AM ENDE DES 17. JAHRHUNDERTS	31
Die Auseinandersetzungen mit Dänemark und die Ratspolitik	31
Die Hamburger Stadtverwaltung	33
Die Bedeutung des Hafens.....	34

HAMBURG ALS ZENTRUM DER DIPLOMATIE	37
Die Entwicklung des Gesandtenwesens bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	37
Die Gesandten: Titel, Tätigkeiten und Pflichten.....	39

REICHSTÄDTISCHE FESTKULTUR IN HAMBURG	44
Die „Feiergemeinschaft des Heiligen Römischen Reiches“	44
Hamburgs Sonderstellung	45

ORGANISATION, ZENSUR UND FINANZIERUNG DER FESTOPERN	49
Diplomaten als Auftraggeber.....	49
Die städtischen Festaufführungen.....	51

PUBLIKUM UND ZEREMONIELL	55
--------------------------------	----

STAATSGÄSTE IN HAMBURG: DAS OPERNHAUS ALS REPRÄSENTATIONSTÄTTE.....	60
---	----

BÜHNENFEUERWERKE UND ILLUMINATIONEN.....	63
„Es ist aber die Oper bey nahe angezündet worden...“	63
„bey publiques Rejouissances üblich“: Illuminationen auf der Gänsemarkt-Bühne.....	67

DIE VORSTELLUNGEN FÜR DEN HAMBURGER RAT.....	70
EXKURS: DAS GESCHICHTSBILD DER BAROCKOPER UND DAS PROBLEM DER FÜRSTENDARSTELLUNG.....	71
Von der Typologie zum modernen historischen Bewußtsein	71
Das Problem der Darstellung realer Herrschergestalten	77
 DIE HAMBURGER OPER IM WECHSELSPIEL DER MÄCHTE	
EIN SCHUTZSCHILD FÜR DIE KAISERTREUE STADT: <i>ANCILE ROMANUM</i> (1690).....	83
Die erste Festoper	83
Inhalt der Oper	85
Kaiser Leopold I. als „anderer Numa unserer Zeiten“	86
Die Situation Hamburgs im Winter 1689/1690	89
DIE HULDIGUNGWERKE DES JAHRES 1698: <i>DER TEMPEL DES JANUS</i> UND <i>ALLER-UNTERTHÄNIGSTER GEHORSAM</i>	94
Bürgerliche Unruhen in Hamburg	94
DER TEMPEL DES JANUS.....	96
Inhalt der Oper	98
Motivgeschichte und Rezeption.....	99
Demonstration der Eintracht: ALLER-UNTERTHÄNIGSTER GEHORSAM.....	101
Inhalt des Singballetts.....	103
Habsburgische Kaiserpropaganda auf der Hamburger Bühne	104
DIE HOCHZEITSOPERN VON 1699	108
Der Rat, der Resident und zwei Libretti	108
Römischer Adler und Welfenroß	110
DER FALL <i>PHILIPPUS</i> (1701): WENN DIE OPER DER REALITÄT VORAUS IST	113
Historischer Hintergrund und Inhalt der Oper	113
Der Kampf um Mailand	116
Österreich als Schutzmacht Mailands – auf der Bühne	118
KAISEL GEGEN PAPST: <i>DESIDERIUS</i> (1709).....	122
Die Wiederbelebung des Investiturstreits	122
Hamburgs innenpolitische Situation im Jahr 1709	124
EIN MUSTER KAISERLICHER GROßMUT: <i>CAROLUS V.</i> (1712)	128
Das Hamburger Krönungsfest für Kaiser Karl VI.	128
Inhalt der Oper	129
Die Österreichische Großmut	132
„Ein Phoenix von dem Fünften Carl“	138
Die Fortsetzung des Festes.....	140
Übermittlung der Botschaft und Effekt.....	142

DIE BEFREITE PANNONIA ODER <i>HERACLIUS</i> (1712).....	145
Die Vorgeschichte in Hamburg	145
Die ungarische Vorgeschichte	147
Das HERACLIUS-Sujet	148
Der „Lostacores“-Prolog.....	150
Die Botschaft des Bühnenbildes	152
DER LETZTE VERSUCH: <i>TRAJANUS</i> (1717).....	156
Das Verhältnis Hamburgs zu Kaiser Karl VI. nach 1712	156
Inhalt der Oper	161
Historienbilder auf der Bühne.....	163
Der „neue Trajan“ – Eugen von Savoyen oder Karl VI.?	168
DER MYTHOS VON HAMBURG AUF DER BÜHNE: OPER ALS AUSDRUCK EINES SPEZIFISCHEN STÄDTISCHEN SELBSTBEWÜTSEINS.....	174
Die Opernprologie von 1689 und 1695.....	174
Rückblick auf die gute alte Zeit: Die Störtebecker-Oper von 1701	180
L’INGANNO FEDELE, 1714	193
HAMBURGS LOSSAGUNG VOM KAISER: <i>MISTEVOJUS</i> (1726).....	198
Historische Situation und Inhalt der Oper.....	198
„Der Städte Königin“	202
HAMBURG UND ENGLAND	207
Die englische Kolonie in Hamburg	207
SIR PAUL RYCAUTS FRIEDENSFEST: <i>IRENE</i> (1698).....	209
„We intend to make it splendid...“	209
Inhalt	211
Bürgerliche Freiheit und nationale Macht	212
Wilhelm III. als Verbündeter Hamburgs.....	216
EINE KRÖNUNGSOPER FÜR KÖNIGIN ANNE: <i>VICTOR HERZOG DER NORMANNEN</i> (1702)	220
Wilhelm der Eroberer auf der Gänsemarkt-Bühne	220
Inhalt der Oper	222
Die Botschaft für Königin Anne – à la Shakespeare.....	224
JOBATES UND BELLEROPHON ODER VÄTER UND SÖHNE (1717)	228
Familienzwist im Haus Hannover.....	228
Die Vision	230
THOMAS LEDIARDS FESTVORSTELLUNGEN	234
Allegorien, Emblematen und leuchtende Säulen	234
DAS JAUCHZENDE GROB-BRITTANNIEN.....	237
EIN BALLETT FÜR DEN PREUßISCHEN KÖNIG: <i>DAS HÖCHST-PREISZLICHE CRÖNUNGS-FEST</i> (1701)	245
Friedrich I. – ein Theaterkönig auf dem preußischen Thron.....	245
Das Ballett der Flüsse	246

BELLEROPHON ODER PREUBEN ALS PARADIES (1708).....	251
Eine Oper zur Hochzeit des Königs.....	251
Politische Realität hinter der Maske des Pathos.....	252
REINHARD KEISERS FESTOPERN FÜR FRIEDRICH IV. VON DÄNEMARK	257
Die Gänsemarkt-Oper im Zeichen der dänischen Krone.....	257
Kopenhagen oder Hamburg? AUGUSTUS (1722)	262
OPER ALS POLITISCHER PROTEST: MARGARETHA (1730).....	269
Das Hamburger Krönungsfest für Zarin Anna Ivanovna.....	269
Inhalt und historischer Hintergrund der Oper	271
Die russische Sukzessionskrise im Jahr 1730	274
Ein Diplomat wendet sich gegen seine Herrscherin	275
DIE LETZTE HAMBURGER FESTOPER: <i>LA CLEMENZA DI TITO</i> (1745).....	282
„Damit nicht alles übrige den lustre verlieren mögte...“	282
Der große Opernkrach	284
Hamburg feiert Kaiser Franz I. Stephan	285
Sparmaßnahmen und die Ehre der Stadt.....	287
DIE MUSIK DER FESTOPERN	292
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK:	
DIE OPER ALS MEDIUM DER POLITIK IM 18. JAHRHUNDERT	
HAMBURG – EIN SONDERFALL	297
DIE BRAUNSCHWEIGER „WELFENOPERN“	298
ZWEI BEISPIELE AUS DRESDEN	303
GUSTAV III. UND DIE SCHWEDISCHE NATIONALOPER	305
KAISER UND BÜRGERMEISTER ODER WEM GEHÖRT BERLIN?	306
BIBLIOGRAPHIE	
I. QUELLEN UND DOKUMENTE	309
Manuskripte	309
Drucke und Originaltextausgaben.....	310
II. SEKUNDÄRLITERATUR	311
Bibliotheks-Siglen	319
Abkürzungen	319
Währungseinheiten und Wechselsätze.....	320
TABELLE 1: FESTAUFFÜHRUNGEN UND FÜRSTENBESUCHE IN DER HAMBURGER OPER	321
TABELLE 2: BÜHNNENFEUERWERKE UND ILLUMINATIONEN IN HAMBURG	327
TABELLE 3: DOKUMENTIERTE OPERNAUFFÜHRUNGEN FÜR DEN HAMBURGER RAT...	328

ANHANG A

LIBRETTO-VERZEICHNIS	329
Anordnung, Titelaufnahme und Fundortangabe	329

ANHANG B

DOKUMENTE.....	341
NOTENBEISPIELE	345
ABBILDUNGEN.....	351

PERSONENREGISTER

363